

Philipp Degens
Geld als Gabe

Sozialtheorie

Philipp Degens (Dr. rer. pol.), geb. 1980, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Sozialökonomie der Universität Hamburg. Er hat in Köln Soziologie, Geschichte und Ethnologie sowie Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung studiert. Neben der Geldsoziologie sind seine Forschungsschwerpunkte alternative, insbesondere genossenschaftliche Wirtschaftsweisen, Zivilgesellschaft und Dritter Sektor sowie die Debatte um Möglichkeiten der gesellschaftlichen Transformation und Nachhaltigkeit.

PHILIPP DEGENS

Geld als Gabe

Zur sozialen Bedeutung lokaler Geldformen

[transcript]

Bei diesem Buch handelt es sich um eine redigierte und leicht überarbeitete Fassung meiner 2016 an der Universität zu Köln eingereichten Dissertationsschrift. Das Verfassen einer solchen Arbeit ist ein langer Prozess, in dem Hilfe und Unterstützung von Freund*innen und Kolleg*innen unumgänglich sind. Ich schulde daher vielen Leuten Dank. Dies gilt ganz besonders für Lisa Ahles, Leander Bindewald, Johannes Blome-Drees, Sarah-Lena Böning, Sonja Breidbach, Simon Derpmann, Nigel Dodd, meine Familie, Martina Fuchs, Hayley James, Benjamin Haas, die Mitglieder des Maecenata Forschungscollégiums, Jens Martignoni, Amir Mohseni, Clemens Schimmele, Ingrid Schmale, Frank Schulz-Nieswandt, Tim Schröter, Susan Steed, Wolfgang Streeck, Nicole Vetter, Malte Wittmann und aus dem Feld nicht nur für Bernard, Gernot, Mehud, Sue, Rolf, Tom und die anderen Mitarbeiter*innen in Brixton, Stroud und Vorarlberg, sondern auch für alle Interviewpartner*innen, ohne deren Bereitschaft und Geduld nichts zustande gekommen wäre.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2018 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-3909-4

PDF-ISBN 978-3-8394-3909-8

<https://doi.org/10.14361/9783839439098>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter: info@transcript-verlag.de